



Presseinformation

Unterföhring, 9. Juli 2008

ASTRA und KDL schließen langfristigen Vertrag zur Digitalisierung unabhängiger Kabelnetze


Digitalisierungsschub für Deutschland / Kooperation erschließt neue Geschäftsmodelle für unabhängige Kabelnetzbetreiber / erster Kunde auf 31,5° Ost

Der Satellitenbetreiber SES ASTRA und die KabelDienstLeistungsgesellschaft (KDL) haben eine langfristige Zusammenarbeit beschlossen, um die Digitalisierung unabhängiger Kabelnetze in Deutschland voranzutreiben. Die Anfang Juli geschlossene Kooperation basiert auf zwei wesentlichen Vertragsbestandteilen: Die KDL wird als erster Kunde zwei komplette Transponder auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost des Satellitenbetreibers SES ASTRA nutzen. Die neue Orbitalposition war Ende April dieses Jahres gelauncht worden und bietet Platz für 40 neue Sendefrequenzen. Zusätzlich übernimmt die APS ASTRA Plattform Services mit ihrem Payout Center in Unterföhring die technische Dienstleistung für die KDL.

Die Kooperation mit der KDL, die als Dienstleister für alle unabhängigen Kabelnetzbetreiber agiert, ermöglicht neue Geschäftsmodelle zur Digitalisierung dieser Kabelhaushalte. Die unabhängigen Netzbetreiber versorgen derzeit mehrere Millionen Haushalte in Deutschland von eigenen Kopfstellen und sind neben den vier großen Anbietern eine tragende Säule im Kabelmarkt. KDL wird das Geschäftsmodell allen unabhängigen Kabelnetzbetreibern (uKNB) unter dem Namen „TOPP“ anbieten. Wesentlicher Bestandteil ist eine Transponderoptimierung, die die einfache und effiziente Einspeisung von zunächst 22 digitalen Free-TV Kanälen in die Kabelnetze ermöglicht. Außerdem sieht das Angebot umfassende Unterstützung der uKNB bei der Distribution digitaler Kabelreceiver vor. Der Launch von TOPP (Transponder optimierte Programm Pakete) ist für den 8. Oktober 2008 auf dem FRK Kabelkongress in Leipzig geplant.

Im Rahmen der Kooperation konzentrieren sich die Services der APS auf technische Dienstleistungen wie die Umsetzung der per Datenleitung oder Satellit angelieferten vollständigen Signale (Turnaround), den Multiplex und die Signalverschlüsselung bis hin zur Zuführung der Signale zu den Kabelkopfstellen über ASTRA 31,5 Grad Ost. Ab der Kabelkopfstelle ermöglicht KDL mit TOPP eine zentrale Entschlüsselung und somit frei empfangbare Programme für die jeweiligen Kabelhaushalte.

Der geschäftsführende stellvertretende Vorsitzende des Fachverbandes Rundfunkempfangs- und Kabelanlagen (FRK), Heinz – Peter Labonte kommentierte den Vertragsabschluss. „Wir als FRK haben das TOPP – Angebot der KDL initiiert und unterstützend es weiterhin nachhaltig, weil die uKNB eine unabhängige Programmversorgung für ihre Kabelkopfstellen benötigen, um ihren Endkunden die auch



über den direkten Satellitenempfang frei empfangbaren unverschlüsselten Digitalprogramme über die uKNB Kabelnetze unverschlüsselt zur anzuliefern, und zwar unabhängig von den vier großen regionalen Netzbetreibern KDG, Unity Media, KBW und TeleColumbus/Primacom/Orion. Dies ist notwendig um die Existenz der mittelständischen uKNB und den Wettbewerb im deutschen Kabelmarkt langfristig zu sichern.“

Anett Klose, gemeinsam mit Bernd Nitzschner und Ralf Berger Geschäftsführerin der KDL erläuterte: „Das erklärte Ziel unserer Zusammenarbeit ist, ein attraktives Angebot für den Kabelmarkt zu schnüren. Die Programmauswahl wird von uns als Vermarkter in Abstimmung mit unseren Kollegen uKNB definiert und berücksichtigt konsequent die Anforderungen des Marktes. ASTRA hat sich über Jahre als der Signallieferant für Kabelkopfstellen in Deutschland bewährt und unterstreicht seine Rolle als neutraler, technischer Infrastrukturanbieter. Die Digitalisierung des Kabels erhält dadurch einen Schub und alle unabhängigen Kabelnetzbetreiber eine tolle Lösung, sich gegenüber den großen Netzbetreibern zu behaupten.“

Wolfgang Elsässer, Geschäftsführer ASTRA Deutschland „In unserer Rolle als Satellitenbetreiber aber auch als Erstversorger der Kabelkopfstationen sehen wir die zügige Digitalisierung der Kabelnetze als wichtige Herausforderung. Die KDL ist ein starker Partner, mit dem wir die Digitalisierung in Deutschland gemeinsam weiter vorantreiben. So können wir die Programmviefalt des Satelliten-Direktempfangs zunehmend auch den Haushalten ermöglichen, die an das Netz der unabhängigen Kabelnetzbetreiber angeschlossen sind.“

Die KDL bietet allen unabhängigen Kabelnetzbetreibern im Rahmen einer bundesweit angelegten Seminarreihe ab 22. Juli 2008 weitergehende Informationen mit Unterstützung von ASTRA. Mehr Informationen zu Terminen und Veranstaltungen unter www.kabeldienstleistung.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Katrin Anderl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ASTRA Deutschland GmbH
Tel. + 49 (0) 89 1896 2122
Fax + 49 (0) 89 1896 2200
Katrin.Anderl@ses-astra.com
www.astra.de

KDL - Kabeldienstleistungs GmbH
Ralf Berger (Geschäftsführer)
Bergmannstraße 26
01979 Lauchhammer
Telefon: +49 (0)3574 4606.93
Telefax: +49 (0)3574 4606.94
E-Mail: ralf.berger@kabeldienstleistung.de
www.kabeldienstleistung.de

FRK - Fachverband Rundfunkempfangs- und Kabelanlagen
Heinz-Peter Labonte (stellvertretender Vorsitzender und geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
c/o Kombunt, Steinritsch 2
55270 Klein-Winternheim
Telefon: +49 (0)6136 9969.10 / .11 / .12
Telefax: +49 (0)6136 85708
Mobil: +49 (0)171 8028 640
E-Mail: hp.labonte.kombunt@t-online.de
www.kabelverband-frk.de

Über KDL

www.kabeldienstleistung.de

Die KabelDienstLeistungs GmbH mit Sitz in Lauchhammer offeriert die verschiedensten Dienstleistungen im Bereich Telekommunikation und Kabel. Die Gesellschafter der GmbH haben alle eine langjährige Erfahrung in diesem Markt und den einzelnen Sektoren und bringen ihre Kontakte in die Gesellschaft mit ein.

Schwerpunkt der Tätigkeit der KDL wird in den nächsten Monaten die Positionierung des TOPP-Angebotes im Markt der unabhängigen Kabelnetzbetreiber sein, um die Digitalisierung der Kundenendgeräte der mittelständischen unabhängigen Kabelnetzbetreiber zu beschleunigen.

Über SES ASTRA

www.ses-astra.com

Das SES ASTRA-Satellitensystem ist das führende System für den Direktempfang in Europa. Die Satellitenflotte besteht gegenwärtig aus 14 ASTRA und zwei SIRIUS Satelliten, die zusammen mehr als 117 Millionen Satelliten- und Kabelhaushalte in Europa versorgen und 2.295 analoge und digitale Fernseh- und Radiokanäle übertragen. SES ASTRA versorgt außerdem Unternehmen, Regierungen und ihre Dienststellen mit satellitenbasierten Multimedia-, Telekommunikations- und Internetdiensten. Mit 37 empfangbaren High-Definition-Kanälen bilden ASTRA und SIRIUS die wichtigste HDTV-Plattform in Europa. Die Hauptorbitalpositionen von ASTRA und SIRIUS sind 19,2° Ost, 28,2° Ost, 23,5° Ost., 5° Ost und 31,5 ° Ost.

SES ASTRA ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen von SES (Euronext Paris, Luxemburger Börse: SESG). SES besitzt drei führende Satelliten-Betreibergesellschaften: SES ASTRA in Europa, SES AMERICOM in Nordamerika, sowie SES NEW SKIES, deren Satelliten globale Abdeckung und weltweite Konnektivität sicherstellen. Das Unternehmen hält des Weiteren 90% an SES SIRIUS in Europa, sowie strategische Beteiligungen an Ciel in Kanada sowie Quetzsat in Mexiko. Über eine Flotte von 38 Satelliten auf 25 Orbitalpositionen rund um den Globus bietet SES umfassende Lösungen für globale Satellitenkommunikation an. Weitere Informationen über SES sind abrufbar unter: www.ses.com.